



**PFARREI
HL. HILDEGARD VON BINGEN**
KATHOLISCHE KIRCHE NORDHESSEN

Kirchorte Hofgeismar - Bad Karlshafen - Wesertal

April-Mai 26



Foto: Pfarrbriefservice



katholische-kirche-hofgeismar.de

Sonntag, 29. März - Palmsonntag

Evangelium: Mt 26,14-27,66

Kollekte: Für das Heilige Land

- | | | |
|---------|-------|--|
| | 10.30 | Heilige Messe in St. Peter Hofgeismar
für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde |
| | 10.30 | Heilige Messe in St. Maria Goretti
Lippoldsberg |
| Mi 1.4. | 15.00 | Heilige Messe in St. Dominikus Hümme
im Anschluss Kaffee im Gemeinderaum |

Gründonnerstag, 2. April

Evangelium: Joh 13,1-15

Kollekte: Pfarrgemeinde

- | | | |
|--|-------|---|
| | 19.00 | Heilige Messe vom letzten Abendmahl
in St. Peter Hofgeismar
für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde
im Anschluss Gebet bis 21.00 Uhr |
| | 20.00 | Heilige Messe vom letzten Abendmahl
In St. Michael Bad Karlshafen |

Karfreitag, 3. April

Passion: Joh 18,1-19,42

Kollekte: Pfarrgemeinde

- | | | |
|--|-------|--|
| | 15.00 | Karfreitagsliturgie in St. Peter Hofgeismar |
| | 12.15 | Kreuzweg von Vernawahlshausen nach
Lippoldsberg |
| | 15.00 | Karfreitagsliturgie in St. Maria Goretti
Lippoldsberg |

Samstag, 4. April - Karsamstag

Evangelium:

Kollekte: Pfarrgemeinde

- | | | |
|--|-------|---|
| | 21.00 | Osternacht in St. Peter Hofgeismar
für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde |
| | 20.30 | Osternacht in St. Maria Goretti Lippoldsberg |

Sonntag, 5. April - Ostersonntag

Evangelium: Joh 20,1-9

Kollekte: Pfarrgemeinde

10.30 Heilige Messe in St. Peter Hofgeismar
für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde

10.30 Heilige Messe in St. Michael
Bad Karlshafen

Montag, 6. April - Ostermontag

Evangelium: Lk 24,13-35

Kollekte: Pfarrgemeinde

10.30 Heilige Messe in St. Dominikus Hümme
für Leb. und Verst. der Familien Piringer und Unden

10.30 Heilige Messe in St. Johannes Nepomuk
Oedelsheim

Di 7.4. 17.30 Eucharistische Anbetung im Pfarrhaus
Heilig Kreuz Trendelburg

Do 9.4. 18.00 Heilige Messe in St. Peter Hofgeismar
für Verstorbene der Familien Post und Herbort

Sa 11.4. 17.30 Vorabendmesse in St. Johannes
Nepomuk Oedelsheim

Sonntag, 12. April – Weißer Sonntag

Evangelium: Joh 20,19-31

Kollekte: Pfarrgemeinde

10.30 Heilige Messe in St. Peter Hofgeismar
für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde

10.30 Heilige Messe in Heilig Kreuz
Trendelburg (Pfarrhaus)

Do 16.4. 15.00 Heilige Messe in St. Johannes Nepomuk
Oedelsheim
Im Anschluss Seniorennachmittag

18.00 Heilige Messe in St. Peter Hofgeismar
für verstorbene Ingrid Horbrügger in der Meinung
der kfd

Sa 18.4. 18.00 Vorabendmesse in St. Johannes
Nepomuk Oedelsheim

Sonntag, 19. April

Evangelium: Lk 24,13-35

Kollekte: Pfarrgemeinde

	10.30	Heilige Messe in St. Peter Hofgeismar für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde
	10.30	Heilige Messe in St. Michael Bad Karlshafen
Do 23.4.	18.00	Heilige Messe in St. Peter Hofgeismar für verstorbenen Angel Rafael Adrian Chicco

Samstag, 25. April – Erstkommunion (Heiliger Markus, Fest)

Evangelium: Mk 16,15-20

Kollekte: Diaspora

	10.30	Erstkommunion in St. Peter Hofgeismar
	17.30	Vorabendmesse in St. Johannes Nepomuk Oedelsheim

Sonntag, 26. April (Gebetstag für geistliche Berufe)

Evangelium: Joh 10,1-10

Kollekte: Pfarrgemeinde

	10.30	Heilige Messe in St. Peter Hofgeismar für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde
	10.30	Heilige Messe in St. Michael Bad Karlshafen
Di 28.4.	17.30	Eucharistische Anbetung im Pfarrhaus Heilig Kreuz Trendelburg
Do 30.4.	18.00	Heilige Messe in St. Peter Hofgeismar für verstorbene Paulina Fladung
Sa 2.5.	18.00	Vorabendmesse in St. Peter und Paul Helmarshausen

Sonntag, 3. Mai

Evangelium: Joh 14,1-12

Kollekte: Pfarrgemeinde

	10.30	Heilige Messe in St. Peter Hofgeismar für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde
	10.30	Heilige Messe in St. Maria Goretti Lippoldsberg
Mi 6.5.	15.00	Heilige Messe in St. Dominikus Hümme im Anschluss Kaffee im Gemeinderaum
Do 7.5.	18.00	Heilige Messe in St. Peter Hofgeismar für verstorbene Josefa Lorenc

Sa 9. 5. 18.00 Vorabendmesse in St. Peter und Paul
Helmarshausen

Sonntag, 10. Mai

Evangelium: Joh 14,15-21

Kollekte: Katholikentag

10.30 Heilige Messe in St. Peter Hofgeismar
für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde

10.30 Heilige Messe in St. Maria Goretti
Lippoldsberg

Mi 13.5. 18.00 Heilige Messe in St. Michael Bad
Karlshafen

Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt

Evangelium: Mt 28,16-20

Kollekte: Pfarrgemeinde

10.30 Heilige Messe in St. Peter Hofgeismar

10.30 Heilige Messe in St. Maria Goretti
Lippoldsberg

Sa 16.5. 18.00 Vorabendmesse in St. Michael Bad
Karlshafen

Sonntag, 17. Mai

Evangelium: Joh 17,1-11a

Kollekte: Pfarrgemeinde

10.30 Heilige Messe in St. Peter Hofgeismar
für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde

10.30 Heilige Messe in St. Maria Goretti
Lippoldsberg

Do 21.5. 18.00 Heilige Messe in St. Peter Hofgeismar
für verstorbene Eltern

Sa 23.5. 18.00 Vorabendmesse in St. Michael Bad
Karlshafen

Sonntag, 24. Mai - Pfingsten

Evangelium: Joh 20,19-23

Kollekte: Renovabis

10.30 Heilige Messe in St. Peter Hofgeismar
für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde

10.30 Heilige Messe in St. Maria Goretti
Lippoldsberg

Montag, 25. Mai – Pfingstmontag

Evangelium: Joh 15,26-16,3.12-15

Kollekte: Pfarrgemeinde

Mo 25.5.	10.30	Heilige Messe in St. Dominikus Hümme
	10.30	Heilige Messe in Heilig Kreuz Trendelburg (Pfarrhaus)
Do 28.5.	18.00	Heilige Messe in St. Peter Hofgeismar für verstorbenen Rafael Angel Adrian Chicco
Sa 30.5.	18.00	Vorabendmesse in St. Michael Bad Karlshafen

Sonntag, 31. Mai Dreifaltigkeitssonntag

Evangelium: Joh 3,16-18

Kollekte: Ausbildung Pastorale Berufe

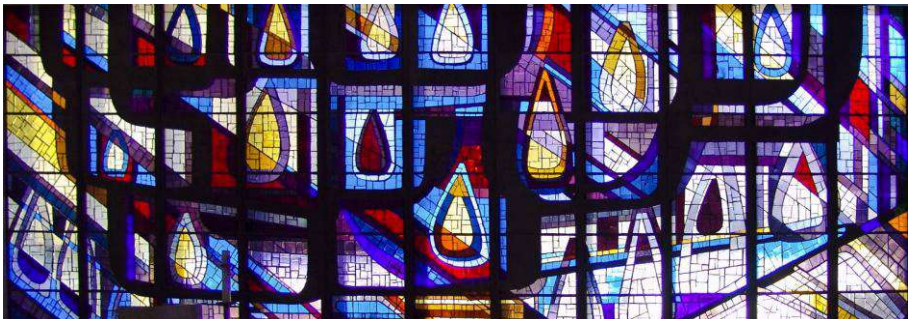
	10.30	Heilige Messe in St. Peter Hofgeismar (Dankgottesdienst der Kommunionkinder) für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde
	10.30	Heilige Messe in St. Maria Goretti Lippoldsberg
Mi 3.6.	15.00	Heilige Messe in St. Dominikus Hümme im Anschluss Kaffee im Gemeinderaum

Donnerstag, 4. Juni – Fronleichnam

Evangelium: Joh 6,51-58

Kollekte: Pfarrgemeinde

	10.30	Heilige Messe auf dem Kirchplatz St. Peter Hofgeismar im Anschluss Pfarrfest rund um die Kirche
--	-------	---



Morgengebet mit Frühstück: Alle Interessierten sind hierzu am Dienstag, dem 5. Mai um 9.00 Uhr im Gemeindezentrum Hofgeismar eingeladen. Zu Gast ist Frau Frei vom Hospizdienst in Hofgeismar, die ihre Arbeit vorstellen wird.

Messdienertreffen: Das Gruppentreffen der Messdiener in Hofgeismar ist im 2wöchigen Rhythmus immer donnerstags um 17.00 Uhr. Die nächsten Termine sind Donnerstag, 9. April, 23. April, 7. Mai und 21. Mai.
Kontakt: Frank Polenz 0172 5651271

Eucharistische Anbetung: Am Dienstag, dem 7. April und 28. April findet jeweils um 17.30 Uhr eine eucharistische Anbetung mit Lob, Dank, Stille und Fürbitte im Pfarrhaus Heilig Kreuz in Trendelburg statt.

Begegnung, Spiel und Austausch: Am Donnerstag, dem 23. April und 28. Mai sind alle interessierten Gemeindemitglieder ab 15.00 Uhr herzlich ins Gemeindezentrum Hofgeismar eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen ist Zeit für Austausch, Gespräche und Spiele.

Kreuzweg von Vernawahlshausen nach Lippoldsberg: Auch dieses Jahr findet wieder am Karfreitag ein Kreuzweg von Vernawahlshausen nach Lippoldsberg mit Diakon Norbert Linkmann statt. Treffpunkt ist Freitag, 3. April, 12:15 Uhr in der Friedhofskapelle in Vernawahlshausen.

Nach einer kurzen Andacht geht es von dort entlang der Schwülme auf dem Fuß- und Radweg zur Karfreitagsliturgie in St. Maria Goretti um 15.00 Uhr.

Nach halber Strecke (an der 7. Station) machen wir eine kurze Rast an einer überdachten Sitzgruppe, wo auch frisches Wasser verteilt wird.

Wer um 12:00 Uhr an der Kath. Kirche in Lippoldsberg ist, wird von dort mit dem Pfarrbus nach Vernawahlshausen gebracht. Wer umgekehrt mit seinem Auto nach Vernawahlshausen kommt, wird nach der Karfreitagsliturgie (ca. 16:30 Uhr) mit dem Pfarrbus zu seinem PKW nach Vernawahlshausen zurückgebracht: Dieser Shuttle-Service hat sich in den vergangenen Jahren sehr bewährt.

Bitte geben Sie diese Information an Interessierte weiter. Ein Lieder- und Gebetsheft wird bereitgestellt; denken Sie bitte an die entsprechende Kleidung und gutes Schuhwerk. Wir würden uns freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Gläubige unseren Kreuzweg mitgehen. Ihr Diakon Norbert Linkmann

Familiennachmittag: Am Sonntag, dem 31. Mai sind alle Interessierten im Anschluss an den Gottesdienst in St. Peter Hofgeismar herzlich eingeladen. Näheres dazu auf Seite 13.

kfd-Lippoldsberg: Am Mittwoch, dem 15. April lädt die kfd-Lippoldsberg zum Malen mit Aquarellfarben und zur Kassenabrechnung im Gemeinderaum Lippoldsberg ein.

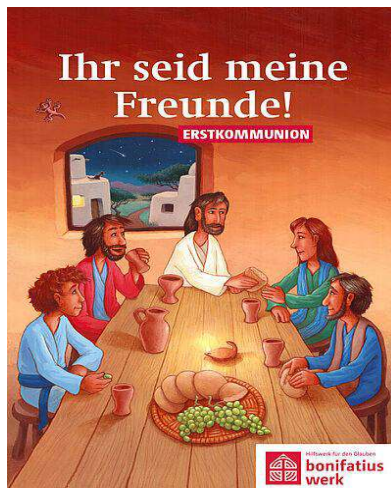
kfd-Hofgeismar: Am Mittwoch, dem 20. Mai lädt die kfd-Hofgeismar um 19.00 Uhr zur Maiandacht in St. Peter Hofgeismar ein. Anschließend ist gemütliches Beisammensein mit Maibowle im Gemeindezentrum Hofgeismar.

Schoko-Osterhasen für die Kinder der Tafelkunden

Die kfd-Hofgeismar bat im letzten Jahr um Spenden für die Tafelkinder. Durch den großzügigen, zusammengekommen Betrag kann sie der Tafel in Hofgeismar am Montag, dem 30. März über 450 Schoko-Osterhasen überreichen.



Erstkommunion 2026



Das Leitwort „Ihr seid meine Freunde!“ geht auf die Worte Jesu im Abendmahlsaal zurück, von denen uns im Johannesevangelium (Kapitel 15, Vers 14) berichtet wird. • „Ihr seid meine Freunde!“ – diese Worte sind weit mehr als ein einfacher Ausdruck von Zuneigung. Sie sind Verheißung und Einladung zugleich, uns auf die Gemeinschaft mit Jesus Christus einzulassen und immer wieder neu seine Nähe in unserem Leben zu suchen. In besonderer Weise spüren wir die Freundschaft mit Jesus Christus in der Feier der Eucharistie, in der er selbst in den Gaben von Brot und Wein mitten unter uns ist.

Unsere Kommunionkinder:

Nadia Arabudzki, Hofgeismar
Mila Bittner, Hümme
Ivetta Borisenko, Hofgeismar
Gabriel Haczelski, Hofgeismar
Tamme Lang, Hofgeismar
Theo Marks, Hofgeismar
Alena Möcklinghoff, Hofgeismar
Jasmin Salimi, Hofgeismar
Milan Spiewak, Hofgeismar
Fabian Storch, Hofgeismar
Ole Till, Hofgeismar
Lilli Völler, Schöneberg

Feiertage über Feiertage!

Weshalb genau haben wir doch gleich in den nächsten Wochen so oft frei? Hier gibt's eine kleine Zusammenfassung:

PALMSONNTAG

Er mag weniger auffällig daherkommen, weil man ihn am Wochenende feiert und kein zweiter freier Tag auf ihn folgt, wie es Ostern oder Pfingsten der Fall ist. Aber der Palmsonntag hat eine filmreife Geschichte zu bieten. Jesus wird in der biblischen Szene in Jerusalem sehnsüchtig als Hoffnungsträger erwartet und gefeiert – als er zum wichtigsten jüdischen Fest im Jahr in die Stadt pilgert. „Als er in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in Aufregung, und man fragte: Wer ist das? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.“ So beschreibt es der Evangelist Matthäus in der Bibel (Evangelium nach Matthäus, Kapitel 21, Vers 10). „Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf der Straße aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg“ (Vers 8). Mit dem Ruf „Hosanna“ (wörtlich „Hilf doch!“) bejubelte ihn da die Menge – noch. In Erinnerung daran treffen sich bis heute viele Menschen am Palmsonntag zur Segnung von Palmbblättern, Olivenzweigen oder in Deutschland meist Buchsbaumzweigen. Mit einer Messfeier wird die „Karwoche“ eröffnet, die die Botschaft vom Leiden und Sterben Jesu verkündet.

KARFREITAG

Wer vom Karfreitag spricht, kann auch den unmittelbar vorangegangenen Gründonnerstag mit einbeziehen. Er ist zwar kein Feiertag, an dem man frei hat, er ist aber wichtig für die Geschichte rund um Jesus. Im Namen **Gründonnerstag** steckt nicht etwa eine Farbe. „Grün“ kommt hier vom althochdeutschen Wort „grei-nen“, was „weinen“ bedeutet. An dem Tag – **2026 am 2. April** – erinnert sich die Kirche an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern hielt. Einer dieser zwölf Freunde, Judas, ermöglichte in der Nacht nach dem Beisammensein, dass Jesus festgenommen und an die Römer ausgeliefert wurde. Karfreitag ist dann ein offizieller Feiertag in Deutschland, ein sogenannter „stiller Feiertag“ sogar, bei dem etwa Sport- und Tanzveranstaltungen verboten sind. In diesem Falle aus Respekt davor, dass Jesus ans Kreuz geschlagen wurde und so vor den Augen der Öffentlichkeit starb.

Das „Kar“ in Karfreitag stammt ebenfalls aus dem Althochdeutschen: „kara“ bedeutet Trauer. In vielen Gemeinden finden an Karfreitag Kreuzwege statt, bei denen die Gläubigen gemeinsam durch die Kirche oder die Natur ziehen und betend an den qualvollen Weg erinnern, den Jesus vom Ort seiner Verurteilung bis zum Ort seiner Kreuzigung laufen musste. Und man hält Andachten – oft zur Todesstunde Jesu gegen 15 Uhr.

OSTERN

Nach seinem Tod wurde Jesus in einem Höhlengrab beigesetzt. Nach jüdischer Bestattungssitte wollten drei Frauen drei Tage später nach seinem Leichnam sehen. Doch das Grab war leer, Jesus von den Toten auferstanden. So glauben es Milliarden Menschen weltweit bis heute und feiern dies an Ostern, dem höchsten Fest im Kirchenjahr, mit einem bunten Brauchtum, je nach Region ganz unterschiedlich. Ein festes Datum dafür gibt's nicht. Das Auferstehungsfest fällt immer auf den Sonntag, der auf den ersten Frühlingsvollmond folgt. An Ostermontag – ebenfalls ein Feiertag – geht es um die erste Begegnung von zwei Jüngern mit dem auferstandenen Jesus.

TAG DER ARBEIT

In der Riege der gesetzlichen Feiertage im Frühling ist er der einzige nichtkirchliche: Jedes Jahr am **1. Mai** ist der „Tag der Arbeit“. Er ist Symbol für die Rechte arbeitender Menschen. 2026 fällt der Termin – da dürften sich viele freuen – auf einen Freitag.

CHRISTI HIMMELFAHRT

„Christi Himmelfahrt“ wird 40 Tage nach Ostern gefeiert und fällt demnach immer auf einen Donnerstag. Diesmal wird's am **14. Mai** so weit sein. Hintergrund des Festes ist eine Bibelerzählung unter anderem aus der Apostelgeschichte. Darin wird berichtet, dass sich der auferstandene Jesus 40 Tage wiederholt seinen Jüngern zeigte und mit ihnen sprach, bis er schließlich „vor ihren Augen emporgehoben“ wurde. „Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken“ (Apostelgeschichte, Kapitel 1, Vers 9).

PFINGSTEN

Wir blicken noch einmal zurück auf Ostern und gehen von da aus 50 Tage weiter: Dann ist Pfingsten, ein Fest, das auch an gleich zwei Tagen im Kalender steht. Was wird gefeiert? Die Bibel beschreibt es in der Apostel-

geschichte (Kapitel 1, Verse 1 bis 4) so: „Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren **alle** zusammen an einem Ort.“ Gemeint sind die Jünger des verstorbenen Jesus. „Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und er erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und **alle** wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden.“ Diese Erzählung wird als Geburtsstunde der christlichen Kirche gesehen. Die Jünger erhielten von Gott die Möglichkeit, **aller** Welt von Jesus zu erzählen und die christliche Botschaft zu verbreiten. Auch heute ermutigt Pfingsten die Gläubigen, mit dem Heiligen Geist zu rechnen und aus ihrem Glauben heraus für Gerechtigkeit und Liebe einzutreten.

FRONLEICHNAM

Zehn Tage nach Pfingsten ist „Fronleichnam“. An diesem Feiertag wird eine geweihte Hostie in einem meist prunkvollen Schaugefäß, der sogenannten Monstranz, aus der Kirche heraus durch den Stadtteil oder das Dorf getragen, singend und betend begleitet von vielen Gläubigen. Ein solcher Umzug fand zum ersten Mal in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts in Köln statt. Die Gläubigen bekennen mit diesen Prozessionen öffentlich ihren Glauben und segnen feierlich Straßen und Orte. Auch heutzutage sind noch in manchen Gegenden Fronleichnamsprozessionen unterwegs

**ZUSAMMEN
WACHSEN**

**DAMIT EUROPA
MENSCHLICH
BLEIBT**

Renovabis
Solidarisch mit Menschen
im Osten Europas

LIGA Bank eG
IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77
www.renovabis.de/aktion

Pfingstkollekte
24. Mai 2026



Kreativ-Tag für Familien

Am 01.03.2026 haben sich Familien in Hofgeismar getroffen, um die Passionsgeschichte Jesu - von Palmsonntag bis Ostern - kreativ umzusetzen. Nach der gemeinsamen Einstimmung im Gottesdienst ging es ins Gemeindezentrum, wo es eine kurze thematische Hinführung gab und die sechs Stationen auf Kleingruppen aufgeteilt wurden. Bevor es aber an die Umsetzung ging, gab es erstmal eine Stärkung bei einem leckeren einfachen Mittagessen. Bei der anschließenden Gestaltung waren die Familien und Kinder mit Begeisterung dabei und haben sich mit tollen Ideen eingebracht. Zum Abschluss dieses gelungenen Tages gab es noch frisch gebackene Waffeln, Kaffee und Kakao.



Das gemeinschaftliche Ergebnis ist bis nach Ostern in der Kirche St. Peter zu sehen.

Inspiriert durch dieses Treffen ist nun ein weiterer Kreativ-Tag für Familien geplant. Hier wird es thematisch um das Fronleichnamfest gehen. Alle interessierten Familien sind herzlich eingeladen, am **31. Mai 2026** bei der Gestaltung mitzuwirken. Beginn ist wieder die gemeinsame Feier des Sonntagsgottesdienstes um **10.30 Uhr** in **St. Peter** und dem anschließenden Mittagessen im Gemeindezentrum.

Für die bessere Planung bitten wir um kurze Anmeldung bis zum 27.05.2026 bei Christine Storch (0175-2048732 oder christine.m.storch@t-online.de).

Rezept für Gründonnerstagssuppe

Obwohl der Gründonnerstag nichts mit der Farbe „Grün“ zu tun hat, wird in vielen Familien an diesem Tag etwas Grünes gegessen.

Diese Neunkräutersuppe bereiten bereits die Germanen zu. Nach der langen Winterzeit sollen die ersten Frühlingskräuter dem Körper wieder Kraft und Energie geben.



Zutaten für 4 Portionen

- 1 EL Butter
- 1 Zwiebel
- 2 mittelgroße Kartoffeln
- 1 Liter Gemüsebrühe
- Je eine Handvoll Brennnessel, Löwenzahn, Bärlauch, Schafgarbe, Gundermann, Sauerampfer, Rauke, Giersch, Spitzwegerich (die Kräuter sollen noch jung sein)
- Salz und Pfeffer, etwas Zitronensaft und eine Prise Muskat
- 100 ml Sahne oder Creme fraiche

Bei der Auswahl der Kräuter kann man auch variieren und die Kräuter verwenden, die im Garten wachsen. Je nachdem, was die Natur gerade zu bieten hat.

Zubereitung

1. Die feingewürfelte Zwiebel mit etwas Butter in einem Topf andünsten.
2. Kartoffeln kleinschneiden und ebenfalls in den Topf geben, anbraten und anschl. mit der Gemüsebrühe ablöschen und etwa 10 - 15 Min. leicht köcheln lassen, bis die Kartoffeln weich sind.
3. Die Kräuter waschen, trocken tupfen, grob hacken und ebenfalls in den Topf geben. Etwas ziehen lassen, aber nicht kochen. (So bleiben die Vitamine erhalten.)
4. Sahne oder Crème fraîche dazugeben und mit dem Pürierstab fein pürieren.
5. Nach Geschmack mit Salz, Pfeffer, Zitronensaft und Muskat würzen.

(Dieses Rezept ist natürlich auch Thermomixtauglich 😊)

Ostern geschieht –
ereignet sich jeden Tag neu
überall dort wo Menschen
nicht stehen bleiben im
leeren Grab des Bisherigen
nicht verharren in den
altvertrauten Vorstellungen
sondern sich als Suchende
auf den Weg machen

sich herausrufen lassen
aus gewohnten Sichtweisen
und auch dann wenn das
Neue irritiert und verunsichert
in Resonanz dazu gehen
offen sind für andere Blickwinkel
und hellwach für die Spuren der
liebenden Gegenwart Gottes
mitten in allem und mitten unter uns

Ostern geschieht wo
Menschen in Beziehung bleiben
zu diesem lebendigen Gott
von göttlicher Geistkraft gestärkt
den Aufstand wagen gegen alles
was Leben bedroht und behindert
und Steine ins Rollen bringen
um Raum zu schaffen für
ein Leben in Vielfalt und Fülle

Wir wünschen allen erholsame Feiertage,
frohe Ostern und ein gesegnetes Pfingstfest.



Das Pfarrbüro Hofgeismar ist vom 12. Mai bis 22. Mai 2026 geschlossen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Dienstag, der 26. Mai 2026

Katholische Kirchengemeinde Hl. Hildegard von Bingen Nordhessen

Leitender Pfarrer Martin Schöppe

Zentrales Pfarrbüro Vellmar, Pfarrer Andreas Schreiner

Brüder-Grimm-Straße 9, 34246 Vellmar, Telefon 05 61-82 14 21

Dienstag und Donnerstag 9.00 – 13.00, Mittwoch 14.00 – 17.00

Pfarrei.Nordhessen@Bistum-fulda.de

Pfarrbüro Hofgeismar, Dragonerstraße 2, 34369 Hofgeismar, Telefon: 05671-2397

Dienstag: 9.00 - 12.00, Donnerstag: 15.00 - 17.30, Freitag: 9.00 - 12.00

Gemeindereferent Peter Happel 0 56 71 – 4885

Kindertagesstätte St. Peter 0 56 71 – 22 91

Kontaktstelle Bad Karlshafen, Pfarrer Thomas Steinrücken,

Mündener Straße 16, 34387 Bad Karlshafen, Telefon: 05672-7498333

Mittwoch: 15.00 – 18.00

Kontaktstelle Wesertal, Pfarrer Thomas Steinrücken

Vogtei 16, 34399 Wesertal, Telefon: 05572-1430, Dienstag: 10.00 – 13.00

Stadtsparkasse Grebenstein IBAN DE11 5205 1877 0000 0414 67